



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Dezember 2022



Liebe Schwestern und Brüder

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Viele werden überlegen, wie und ob sie das Fest in diesem Jahr feiern können – wieder einmal – denn durch Corona hatten wir ja bereits die letzten beiden Jahre schon eine ziemliche Ausnahmesituation.

In diesem Jahr kommen noch einmal neue Sorgen hinzu. So vieles ist teurer geworden in den letzten Wochen und Monaten: Wohnen, Essen und vor allem Energie. Viele Menschen können ihre Rechnungen nicht mehr zahlen oder scheuen vor teuren Anschaffungen und Geschenken zurück. Andere fürchten um ihre berufliche Existenz und um den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Und dann Weihnachten! Viele Städte und Gemeinden wollen in diesem Jahr auf eine große Weihnachtsbeleuchtung verzichten. In den Kirchen sind die Heizungen auf ein Mindestmaß heruntergeregelt und auch in mancher Wohnung wird es diesmal viel weniger glitzern und schimmern oder nach frisch gebackenen Plätzchen duften. Denn jede Kilowattstunde zählt, damit wir irgendwie durch den Winter kommen. Da bleibt manche Lichterkette auf dem Dachboden und der Ofen auch mal kalt...

Die gute Nachricht ist: Weihnachten 2022 findet auf jeden Fall statt! Selbst dann, wenn die Geschenke und das Weihnachtsmenü nicht ganz so üppig ausfallen wie gewohnt. Denn das wahre Weihnachtsgefühl ist ohnehin mit nichts zu bezahlen. Es hat etwas mit den Menschen zu tun, mit denen ich mich verbunden fühle – und mit der Tatsache, dass wir den Geburtstag von Jesus feiern.

Ich schaue auf Maria und Josef und das Kind. Wie sie da sitzen in der Heiligen Nacht. Der Stall, in dem sie in Bethlehem untergekommen sind, ist zugig - die Futterkrippe, in der das Neugeborene liegt, ist knüppelhart, - das untergelegte Stroh sticht und kitzelt - und statt Plätzchenduft erfüllt der Geruch von Tieren und ihren Ausdünstungen den Raum: Alles andere als gemütlich. Und doch strahlen die drei. Sie sind glücklich. Und alle, die in dieser Nacht dabei sein dürfen, die sind es auch: die Engel, die Hirten, die Tiere...

In kalter Nacht erwärmen sie sich an der Weihnachtsbotschaft: Gottes Sohn kommt nicht in einem Palast zur Welt, sondern mitten unter uns. Bei den Menschen. Um ihnen nah zu sein. Dir und mir. Er will wissen, wie es uns geht - will uns sehen, uns hören, unser Herz berühren... bevor es erfriert. Damit es durchströmt wird von Liebe, Wärme und Trost. Damit es sich nicht fürchtet in der Dunkelheit. Damit es hofft und glaubt, dass irgendwann ein Licht aufgeht und ein neuer Tag anbricht. Trotz allem....

Das ist es, was wir auch 2022 feiern: Gott hat uns nicht vergessen. Und die Welt ist nicht gottverlassen. Bei allem Schlimmen, was um uns geschieht, dürfen wir wissen: Gott ist mitten drin. In der Finsternis, der Einsamkeit, der Sorge und Not. Er gibt für Dich und mich sein Bestes: seinen Sohn. Das größte Geschenk aller Zeiten. Darum „Fürchtet Euch nicht“. Und feiert es: das Weihnachtsfest. Vielleicht nicht so gemütlich wie sonst, aber dennoch von Herzen glücklich.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest 2022 und für das neue Jahr Gottes Segen!

Raphael Häckler, Pfr.

Kurz Notiert

Austräger Weggefährte gesucht

Es werden neue Austräger für einen Teil der Gartenstraße (150 Stück), Eichendorffstraße (140 Stück), Hölderlinstraße gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Weihnachtsferien (23.12. bis 06.01.) nur montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro in St. Antonius ist vom 22.12.22 bis zum 3.1.2023. geschlossen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Mit der Decke zum Gottesdienst!?



Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Nicht nur, um das Klima zu schützen, sondern auch, weil Energie einfach nicht mehr so grenzenlos zur Verfügung steht, wie wir es seit Jahrzehnten gewohnt waren. Also muss jeder beim Sparen mitmachen: Firmen, Behörden, Vereine, Familien... und die Kirchen. Auch in unseren Gemeinden wird es diesen Winter merklich kälter werden. Kirchenheizungen, die oft mit fossilen Brennstoffen laufen, werden - in Ab-

stimmung mit den jeweiligen Kirchenvorständen vor Ort - so weit wie möglich herunter geregelt. Die Grundtemperatur für St. Peter und Paul und St. Antonius, Röhe ist auf 10 Grad festgelegt. Überdies sollten Gemeinden die Fenster und Heizkörper prüfen, Heizungsrohre dämmen, LED-Leuchtmittel nutzen und Bewegungsmelder installieren. Jede Kilowattstunde zählt. Denn ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass unseren Kirchengemeinden ohne radikales Energiesparen schlicht der finanzielle Kollaps droht.

Natürlich ist uns auch bewusst, dass Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen durch das Absenken der Temperaturen weniger komfortabel sein werden. Es wird Gottesdienstbesucher geben, die ggfs. dadurch vom Besuch der Kirchen abgehalten werden. Das tut uns leid. Dennoch bitten wir Sie um ihr Verständnis und ihre Unterstützung – und

auch um ein wenig Kreativität im Umgang mit dem Mangel. Wie wäre es zum Beispiel, wenn wir zum Kirchgang nicht nur Mäntel und dicke Schuhe anziehen, sondern auch eine warme Decke mitbringen? Oder wenn wir Verständnis dafür haben, wenn in dieser Ausnahmesituation auch einmal die ein oder andere Mütze auf dem Kopf bleibt?

Bei allen Erschwernissen und Einschränkungen sehen wir auch in den kommenden Monaten eine Chance: Wir müssen alle unser Verhalten ändern. Nicht nur der Krieg, auch die Herausforderungen des Klimawandels erfordern ein radikales Umdenken und anderes Handeln als bisher. So kann die vor uns liegende Zeit auch dazu führen, dass klarer wird, was möglich und nötig ist. Nötig ist z.B. die Beleuchtung des Kirchturms von St. Peter und Paul. Sie ist unabdingbar für den Hubschrauberlandeplatz des St. Antonius Hospitals. Möge Gott uns allen beistehen und uns dabei helfen, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen.

Hannokarl Weishaupt, Pfr.

Bild: Isabel Athmer in: Pfarrbriefservice.de

Roratemesen

Herzliche Einladung zu den diesjährigen Roratemesen in St. Peter und Paul und St. Antonius, Röhe. Die Termine für St. Peter und Paul sind 2., 9, 16. und 23. Dezember jeweils um 6 Uhr. Anschließend laden wir herzlich zum Frühstück ins Kinder- und Jugendzentrum ein. Die Stille Anbetung und die Abendmesse entfallen an diesen Freitagen.

In St. Antonius, Röhe feiern wir am 30. November, 7., 14. und 23. Dezember um 6 Uhr die Heilige Messe. An diesen Tagen entfällt die Vesper um 18 Uhr.

Adventscafé zu Gunsten der Missionsarbeit

Samstag, 3. Dezember von 15–17 Uhr

Sonntag, 4. Dezember von 15–17.30 Uhr

im Röher Pfarrheim

Hausgemachter Kuchen
frische Waffeln – Glühwein
buntes Basarangebot

(Kuchen kann auch gerne mitgenommen werden)

Mit dem Erlös unterstützen wir die Steyler Missionare und die und die Jesuiten Missionsstation in Zimbabwe



Messcafé in St. Peter und Paul



Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 4. Dezember bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

„Segen to go“ – eine Adventsaktion der Katholischen Kirche in Eschweiler

Coffee to go, Müsli to go,... vieles gibt es zum Mitnehmen! Kann man auch einen Segen mitnehmen? Segen bedeutet so viel wie: von Gott etwas Gutes zugesagt, zugesprochen bekommen. Gott sagt: Ich stärke dich! Ich begleite dich! Ich beschütze dich!

Für den eigenen Lebensweg oder eine konkrete Lebenssituation einen persönlichen Zuspruch zu erfahren, kann bestärken und Mut und Hoffnung schenken. In vielen Lebenssituationen wünschen wir uns die Hilfe Gottes für uns und andere. Wir möchten uns von Gott Gutes zusagen lassen, weil wir wissen, wie brüchig und gefährdet unser Leben ist. Die Tradition der irischen Reisesegen ist dafür ein Beispiel. Warum dann nicht auch ein „Segen to go“, quasi im Vorbeigehen?

Am Mittwoch, 7. Dezember, haben Sie die Möglichkeit, in der Fußgängerzone - Grabenstraße vor dem dm – in der Zeit zwischen 11.00 und 14.00 Uhr einen persönlichen Segen zu empfangen, der Sie durch den Advent und darüber hinaus begleiten kann. Verschiedene SeelsorgerInnen stehen dafür oder zu einem spontanen Gespräch gerne zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein!



Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Besinnungs- und Bußgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Besinnungs- und Bußgottesdiensten mit dem Thema:

Wunderkerzen

Donnerstag, 15. Dezember, 18 Uhr

St. Bonifatius, Dürwiß

Dienstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr

St. Antonius, Röhe

Donnerstag, 22. Dezember, 19 Uhr

St. Peter und Paul



Die Kirche auf dem Weihnachtsmarkt



Schon traditionell präsentiert sich die Kirche mit ihren vielen, verschiedenen Gruppen auf der Weihnachtsmarktbühne. Am dritten Adventssonntag, also am 11. Dezember ab 13.30 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen, verschiedenen Menschen aus der Pfarrgemeinde. Musik, Tanz und stimmungsvolle Texte werden Sie auf Weihnachten einstimmen. Freuen Sie auf die Rasselbande der Caritas, Kinder aus unseren Kindergärten, die Kinder aus der OGS Don Bosco vom Kinderschutzbund sowie Brass te Huur und

die Indesingers. Kommen sie und genießen sie mit einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch die Vorfriede auf das Weihnachtsfest.

Die Friedenslichtaktion 2022 - Frieden beginnt mit Dir

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?



Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter. Ein Zitat vom Dalai Lama lautet *„Frieden beginnt in uns“*.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen. Frieden beginnt auch mit Dir!

Am 4. Adventssonntag, 18. Dezember bringen die Pfadfinder des Stammes Deutschritter Röhe wieder das Friedenslicht in die Kirchen. Wir empfangen das Licht um 9.30 Uhr in der Heiligen Messe in St. Peter und Paul und um 18.00 Uhr in der Stadtabendmesse in Röhe.

„Weihnachten anders“

Zu einem besonderen, alternativen Weihnachtsgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr alle Suchenden und Neugierigen an Heiligabend, 24. Dezember, herzlich ein. Der ökumenische Gottesdienst um 16.00 Uhr steht unter dem Thema *„Irgendwas, das bleibt!?“*. Ort für den Gottesdienst ist in diesem Jahr Hof Lenzenfeldchen in Dürwiß.

Jenseits der Atmosphäre festlich geschmückter Wohnzimmer und Gotteshäuser wollen wir uns auf ungewohnte Art der Botschaft von Weihnachten nähern: Gott bringt Licht in die Dunkelheit unserer Welt und unseres eigenen Lebens mit all seinen Brüchen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie die Hoffungsbotschaft von Weihnachten unser ganz persönliches Leben ansprechen und verändern kann.

Sr. Martina

Licht.

Ein anderer Gottesdienst
für Sorgenträger und Friedensfreunde
18. Dezember 2022, 17 Uhr
St. Marien, Eschweiler-Röthgen

„L-ICH-T.“ - Highlight-Gottesdienst im Dezember

Die neuen Highlight-Gottesdienste nehmen Fahrt auf. Im Dezember findet bereits der vierte Gottesdienst statt, der sich an Menschen wendet, die sich im klassischen Sonntagsgottesdienst nicht zu Hause fühlen. Wichtig bleibt der Dialog, das gegenseitige Zuhören anstelle eines einseitigen Sendens von Informationen und Weisheiten.

Der erste Gottesdienst im September beschäftigte sich mit den Sehnsüchten von Menschen, der zweite mit der Angst vor Veränderungen, der dritte mit sehr realen Gefahren, die einen lähmen. Im Dezember geht es nun um das Licht im Dunkeln – das so gerne verkündet wird, aber sich so schlecht einklagen lässt. Das lateinische Wort Lux findet sich im Namen Lucia, der Lichtbringerin genauso wie auch bei Lucifer, dem Lichtträger.

Hat Licht ein Mindesthaltbarkeitsdatum? Und wann sollte man lieber löschen und wann alles anzünden?

Am Abend wird im Gottesdienst - frisch aus Jerusalem eingetroffen - das Friedenslicht verteilt, das Pfadfinder durch ganz Europa transportieren. Auch im laufenden Jahr mit all seinen Bedrohlichkeiten und den sehr realen Unfriedensmomenten soll es für alle diejenigen greifbar sein, denen es hilft.

In dem neuen Format gibt es Raum und Zeit zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander. Teilnehmende können eigene Gebetsanliegen still oder ausgesprochen einbringen. Die Musik ist modern und will inspirierend sein.

Generell sind die Verantwortlichen interessiert daran, Anregungen und Wünsche zu Text, Musik und Ablauf des Gottesdienstes zu hören, weil sie gemeinsam neu lernen wollen, wie das heute geht: Gottesdienst feiern.

Informationen zum Thema finden Sie rechtzeitig auf der Webseite www.katholisch-eschweiler.de/highlight.

Eingeladen sind alle Neugierigen, alle Lichtmenschen, wie auch Nachtgestalten zum Highlight-Gottesdienst am Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr in St. Marien-Röthgen (Mittelstraße 2 52249 Eschweiler).

Ihr Team „Highlight“

Plakat: Tobias Kölling

Krippenwache - Wir brauchen Ihre Hilfe!

In der Weihnachtszeit vom 1. Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) möchten wir gerne den Besuchern unserer Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul ermöglichen, unsere schöne Weihnachtskrippe auch aus der Nähe betrachten zu können.

Hierzu ist es wichtig, dass in der Kirche ein(e) Ansprechpartner(in) anwesend ist, die ein Auge auf die Krippe und das Licht von Betlehem hat und, soweit das nötig und möglich ist, auf kleinere Fragen antworten kann.

Sind Sie bereit, in der Weihnachtszeit den einen oder anderen Tag die Krippenwache in St. Peter und Paul zu übernehmen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro, Tel. 26097 oder per Mail pfarramt.houben@eschweiler-kirche.de

Kinder- und Familien

Eschi – Kinder- und Familienkirche im Advent

Tiere an der Krippe

Bei Eschi spielen in den vier Wochen des Advent Tiere an der Krippe eine besondere Rolle: Ochse, Schaf, Hund, Esel. An jedem Sonntag wird es dazu für eine Woche etwas Neues geben.

Alle Kinder sind eingeladen, ein Schaf zu basteln oder zu malen, so dass es Heiligabend an der Krippe eine große Schafherde gibt.

Der Adventsgottesdienst wird bei Eschi am 11. Dezember um 9:30 Uhr, gefeiert. Alle Kinder, die einen Stoff- oder Spielzeughund haben, können diese gerne zum Gottesdienst mitbringen. (Hoffentlich bellen die Hunde nicht alle auf einmal.)



Für Kinder und ihre VÄTER

findet am Dienstag, 20. Dezember von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, eine besondere Kirchenerkundung statt. Das Licht in der Kirche bleibt aus, Lichtquellen sind nur die Taschenlampen, die die Teilnehmenden mitbringen. Wir gehen auch zu Stellen in der Kirche, an die man normalerweise nicht kommt.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Bonifatius, Tel.: 02403 52356, erforderlich. Treffpunkt für Kinder, Väter und Taschenlampen: Eschi-Tür der Kirche St. Bonifatius (linke Seite).



Bild-Nachweis:

Eschi: Leonie Herzog für Eschi – Kinder- und Familienkirche

Mann mit Taschenlampe: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Erstkommunionvorbereitung 2022/2023

Mit dem ersten Adventwochenende beginnt die diesjährige Erstkommunionvorbereitung für ca. 190 Kinder aus der ganzen Stadt Eschweiler.

Die Kinder haben in einem Gottesdienst ihre Mappen bekommen und machen sich nun in ihren Familien auf einen spannenden Weg.

Die Familie als Ort des Glaubens und damit den Wert der Familien zu entdecken – das ist ein wichtiges Ziel in der Kommunionvorbereitung, denn die Liebe Gottes wird zuerst in der Liebe zwischen Eltern und Kindern sichtbar und erfahrbar. In unseren Glaubensinhalten wird dieses Verständnis verstärkt und gefördert.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kommunionfamilien eine gute gemeinsame Zeit der Vorbereitung und ein gelungenes Fest im April 2023.

Manfred Jousen und Angela Pohl

Messdiener St. Peter und Paul

Rückblick:

Zuletzt haben wir im Oktober ein gemeinsames Kürbisschnitzen veranstaltet und im November bastelten wir weihnachtliche Dekoration. Anfang Dezember geht es mit den älteren Messdienern auf einen Weihnachtsmarkt, womit die Aktivitäten für dieses Jahr ausklingen. Trotz Corona konnten wir auf großartige Aktivitäten zurückblicken. Der Höhepunkt war dabei unsere Messdienerfahrt nach Jünkerath.



Wir sind schon fleißig in der Planung für das nächste Jahr, weshalb unsere Messdiener und Eltern für das kommende halbe Jahr schon mal einen Aktivitätenplan erhalten. Auf dem steht Alles drauf, was für die erste Hälfte in 2023 ansteht. Es wird für alle Altersklassen etwas dabei sein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Vorschau:

Im Januar wollen wir direkt mit einer tollen Aktion starten. Am letzten Januarwochenende wollen wir gemeinsam Bowlen gehen. Der ein oder andere kennt unsere liebgewonnene Tradition. Geplant ist Freitag, der 27. Januar. Weitere Informationen erhaltet ihr per Mail.

Wir, die Leiterrunde, möchten uns bei allen Messdienerinnen und Messdienern für die tatkräftige Unterstützung am Altar bedanken. Ohne euch fehlt was!

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Habt eine entspannte Zeit und kommt gut ins Neue Jahr. Bleibt gesund und bis 2023.

Einladung zur Sternsinger-Aktion im Januar 2023



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ sind im Januar endlich wieder Kinder, Jugendliche und Familien aufgerufen, Kindern in Not zu helfen. Auch in unserer Gemeinde werden Kinder im Januar als Heilige Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen, Gottes Segen verkünden und um eine freundliche Spende bitten.

Jahr für Jahr – wenn nun leider mit zweijähriger Aktions-Pause - erleben wir in unserer Pfarre, mit welchem Engagement und Freude Kinder unterwegs sind und Gottes gute Botschaft mutig verkünden. Wir sind immer wieder den Familien dankbar, die das Tun der Kinder unterstützen und freuen uns, wenn Jugendliche und Erwach-

sene in der dunklen Jahreszeit unsere Kindergruppen sicher begleiten.

Also, liebe Kinder und Familien, meldet euch sehr gerne zu unserer Aktion an! Wir freuen uns auf ein herzliches soziales Miteinander an den Sammeltagen und ganz viel Spaß und Freude am gemeinsamen Helfen!

Erfahrt mehr beim Sternsingermobil am 13. Dezember um 15 Uhr auf dem Schulhof der Don-Bosco-Schule!

Anmeldung dafür und genauere Informationen bei Nora Hillesheim unter der Emailadresse nhillesheim@icloud.com.

In unserem großen Pfarrgebiet gibt es verschiedene Traditionen und Organisationsabläufe, die sich über viele Jahre bewährt haben:

Eschweiler – Mitte

Sammelzeiten, Start im KJuZe:

Donnerstag, 5. Januar, 9.00 - 17.30 Uhr

Freitag, 6. Januar, 9.00 - 17.30 Uhr

Samstag, 7. Januar, 9.00 - 17.30 Uhr

Eschweiler – Röhle

Vortreffen: Mittwoch, 4. Januar, 10 Uhr im Röher Pfarrheim

Sammelzeit: Freitag, 6. Januar ab 10 Uhr

Kostüme sind in den Gruppen vorhanden und brauchen nicht selbst organisiert zu werden. Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen und auch nur vormittags oder nachmittags möglich.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, die Sternsinger in den Gottesdiensten zu begleiten:

Aussendungsmesse: Freitag, 30. Dezember, 19:00 Uhr, St. Peter und Paul

Dankmesse: Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr St. Peter und Paul

Kontakt, nähere Informationen zum Ablauf der Aktion und Anmeldung:
für Eschweiler-Mitte – Nora Hillesheim: nhillesheim@icloud.com
für Eschweiler-Röhe –Luzia Oellig: Pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de

Senioren und Frauengemeinschaft

Weihnachtsfeier der Senioren St. Peter und Paul

Zu einem adventlichen Nachmittag sind alle Senioren am 7. Dezember um 15 Uhr herzlich ins KJuZe eingeladen. Im weihnachtlichen Ambiente genießen wir gemeinsam den Auftritt der Kinder der OGS Don Bosco vom Kinderschutzbund, den Besuch des Nikolaus mit seinem Engelchen, Piano Musik mit Erwin Martinett und köstliche selbstgebackene Torten.

Nach dem Nikolausbesuch erwartet uns noch eine musikalische Überraschung. Sie werden voller Weihnachtsfreude nach Hause gehen.

Alle sind herzlich eingeladen.

Caren Leuchter



Adventfeier beim Röher Kreis

Der Röher Kreis lädt alle Senioren herzlich zum Besuch der Adventfeier am Donnerstag, 8. Dezember im Pfarrheim ein. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend wollen uns im Pfarrheim die Kindergartenkinder mit Ihren Vorträgen erfreuen. Danach singen wir Weihnachtslieder und hören Geschichten.

Johannes Hohenschue

Adventfeier der Frauengemeinschaft Röhe

Zur Adventfeier der Frauengemeinschaft Röhe am Dienstag, 13. Dezember, sind alle herzlich eingeladen. Wir beginnen mit einer Andacht um 15.00 Uhr in der Kirche. Die Kindergartenkinder erfreuen uns um 16 Uhr im Pfarrheim mit einem kleinen Programm. Bei Kaffee und Kuchen sowie gemeinsamem Singen, musikalisch begleitet von Gerd Kohnen, wollen wir einen besinnlichen Nachmittag verbringen.

Adventliche Feierstunde an der Gedächtniskapelle Neu-Lohn



Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember, findet um 16:30 Uhr an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn eine adventliche Feierstunde mit Vorlesen von Meditationstexten und Singen von Adventsliedern statt. Im Nachgang der Feier möchten wir noch zu Glühwein und Gebäck einladen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.

Text und Bild: Matthias Schmitz

Klangschalenmeditation

In diesem Jahr möchten wir die Stille des Advents auf eine andere Art erleben. Monika Kohlen wird am 7. Dezember um 19 Uhr in der Kirche St. Antonius, Röhe eine Meditation mit Klangschalen anbieten. Hier können wir dann die Stille des Klangs gemeinsam erleben. Bitte bringen Sie eine Decke mit. Herzliche Einladung an alle.



Advent a cappella - Konzert mit dem Kammerchor "Cantabile"

Auch dieses Jahr haben wir das Vergnügen, den bekannten Eschweiler Kammerchor "Cantabile" in St. Peter und Paul erleben zu dürfen.

Am Sonntag, 11. Dezember entführt uns der renommierte Chor unter der Leitung von Gregor Josephs ab 18 Uhr in entspannte und beeindruckende a cappella Klangwelten verschiedener Epochen und Sparten und präsentiert gekonnt Stücke von Palestrina über Rheinberger bis hin zu den Kings Singers. Dass bekannte und weniger bekannte Melodien zur Adventszeit nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Konzert der Städtischen Musikgesellschaft

Die Städt. Musikgesellschaft Eschweiler freut sich, nach einer Corona-bedingten Pause zwei Meisterwerke von Ludwig van Beethoven in der Pfarrkirche St. Peter und Paul präsentieren zu dürfen:

Die Ouvertüre zu Coriolan, Op. 62 und die Messe in C-Dur, Op. 86

Die Ouvertüre spiegelt die Widersprüche und die Verzweiflung des römischen Feldherrn Coriolanus wider. Im Gegensatz dazu drückt Beethoven in der C-Dur-Messe, inspiriert von den Texten, eher seine tiefen persönlichen Gefühle aus.

Die Musikgesellschaft ist von der Ausdruckskraft dieser Werke begeistert und freut sich auf ein schönes musikalisches Erlebnis mit ihrem treuen Publikum am 17. Dezember um 19 Uhr.

Wohltätigkeitskonzert in der Röher Kirche



Das diesjährige Konzert am 4. Adventssonntag, 18. Dezember um 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Antonius bietet wieder Gelegenheit, sich in adventlicher Atmosphäre auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Erleben Sie klassische Orgelmusik auf der frisch sanierten Orgel gemischt mit besinnlichen Texten von Hanns Dieter Hüsch und Advents- und Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen einladen. Über eine Spende freuen wir uns sehr – der Erlös geht an

die Initiative von Herrn Prof. Dr. Steffens für die Behandlung von kriegsverletzten Kindern.

Einrichtungen

Familienzentrum St. Peter und Paul

Ab sofort findet immer montags in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr ein „Offener Elterntreff“ für Eltern mit Kleinkindern statt.

Bei dem Treff haben die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit und Raum sich auszutauschen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, Spielerfahrungen zu sammeln.

Da wir in unserer Einrichtung nach dem Hochwasser die Gruppe des Krankenhaus-Kindergartens aufgenommen haben, findet das Treffen im KiJuZe / Peter-Paul-Straße 12 statt (gegenüber Städt. Gymnasium). Es handelt sich um ein kostenloses Angebot des Familienzentrums.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Lausberg im Familienzentrum St. Peter und Paul unter der Telefonnummer 02403/830448 oder per Mail: fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de melden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Termine:

Unser Mini-Gottesdienst im Dezember findet am Freitag, 2. Dezember um 10:00 Uhr statt. Gemeinsam mit Pfarrer Datené feiern unsere Kinder einen kindgerechten Wortgottesdienst.

Am Donnerstag, 8. Dezember findet in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr ein „Erste Hilfe am Kind-Kurs“ in unserer Einrichtung statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per Telefon oder Mail bei Frau Lausberg (02403/830448, fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de) ist für unsere Planungen notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Am Sonntag, 11. Dezember sind die Kinder unserer Einrichtung dazu eingeladen, das Programm auf der Weihnachtsmarktbühne mit weihnachtlichen Liedern mitzugestalten.

Am Dienstag, 13. Dezember findet ab 19:30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Kindertagespflege in Eschweiler“ statt. Frau Laghribi (Mitarbeiterin der Stadt Eschweiler, Bereich Kindertagespflege) wird u.a. Infos zu Kindertagespflegepersonen und Anmeldung geben. Eine Anmeldung per Mail oder telefonisch bei Frau Lausberg ist erforderlich. (s.o.)

Unser diesjähriges Krippenspiel findet am Mittwoch, 21. Dezember um 15:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul statt.

Rückblick:

Einmal mehr durften wir bei tollem Herbstwetter gemeinsam mit unseren Kindern und Familien an einem Samstag unseren Außenbereich verschönern. Die Beete wurden winterfest gemacht, es wurde gepflanzt, gerupft, gekehrt. Aber auch der persönliche Austausch untereinander und das gemütliche Zusammensein ist wieder nicht zu kurz gekommen. Bei Feuerschale mit Stockbrot und leckerem Grillen haben wir einen schönen Tag ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Teilnehmer!

Am Freitag, 11. November feierten wir mit unseren Kindern und Familien das St. Martinsfest. Gestartet sind wir mit einem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul. Die Werte, die Martin uns vermittelt hat, sind auch heute (oder besonders heute?) noch wichtig: z.B. Solidarität und „Teilen können“. Zu sehen, wo Hilfe gebraucht wird...Mit unserem Laternenumzug und der anschließenden Feier in unserer Kita wollten wir zeigen: „Wir möchten Licht sein für andere- wie St. Martin!“

Wir wünschen allen Kindern und Familien sowie allen Leser*innen des Weggefährten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Unsere Einrichtung ist in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember täglich von 7:30 bis 14:30 Uhr mit einer Notgruppe geöffnet. Ab Montag, 2. Januar 2023 sind wir wieder zu unseren Öffnungszeiten im Haus.

Claudia Lausberg

Vereine

Das Kevelaer-Jahr 2022 geht zu Ende



Am 8. Dezember geht traditionell das Wallfahrtsjahr der Kevelaer Bruderschaft zu Ende. Bei einer Hl. Messe um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, möchten alle Pilgerinnen und Pilger danken, dass es in diesem Jahr gelungen ist, wieder nach Kevelaer zu gehen.

Über 70 Teilnehmer haben sich in diesem Jahr aufgemacht, um ihre Sorgen und Nöten zu Maria nach Kevelaer zu bringen. Für den Vorstand der Bruderschaft war es eine gute Wallfahrt, zumal alle Corona-Vorschriften eingehalten wurden.

Im Anschluss an die Hl. Messe lädt die Bruderschaft zur Mitgliederversammlung bzw. zum Pilgertreffen herzlich ein. Die Pilgerinnen und Pilger treffen sich im Kinder- und Jugendzentrum, um dort das Wallfahrtsjahr 2022 ausklingen zu lassen. Ein bildlicher Rückblick wird die Teilnehmer noch einmal an diese Fußwallfahrt erinnern.

Da nach 14 Jahren der Präfekt das Amt der Bruderschaft zurückgibt, werden an diesem Abend der neue Präfekt und der neue Stellvertreter zu wählen sein.

Franz-Josef Dittrich

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 11. Dezember nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Trägerverein Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost

(BEO e.V.)

Am 25. Oktober fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Nora Hamidi, Stellvertreterin: Sara Levi, Protokollführer: Stephan Löhmann, Kassierer: Mohamad Hamad, Vermietungen: Mohamad Hamad.

BeisitzerInnen: Frau Abdoulae Ramatou, Mohamed El Haiachi, Willi Schleip, Aaron Möller, Peter Toporowski, Hartmut Becker, Sophia Kahlen

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und sie nahmen die Wahl an.

Künftig wird der Trägerverein mit der Seniorenbetreuung der Stadt Eschweiler, Villa Faensen, verstärkt zusammenarbeiten.

Die BEO soll wieder mehr als **Begegnungsstätte** ausgerichtet werden. Vermietungen werden noch stattfinden, aber primär wird Begegnung im Vordergrund stehen. So werden wieder Kinder und Senioren BINGO Nachmittage stattfinden.

Ein Ideenkatalog von Bürgerwünschen ist erstellt und es werden zeitnah Veranstaltungen der Begegnung stattfinden. Details geben wir in den künftigen Weggefährten bekannt. Dazu laden wir jetzt schon herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Für den Vorstand, Sophia Kahlen

Termine der Kolpingsfamilie

- Sonntag, 04. Dezember **Kolpinggedenktag** mit Frühstück
9:30 Uhr Messe in St. Peter & Paul, anschl. Frühstück im Hotel Flatten (verbindliche Anmeldung, 15 € pro Person) mit Jubilarehrung (auch aus den Jahren 2020 und 2021) sowie Kartenvorverkauf für die Böse Buben Sitzung am 27. Januar 2023
Für das Frühstück ist eine Anmeldung bei Annette Brandenburg Tel. 02403/35100 oder ab-kpf-eschweiler@web.de erforderlich.
- Dienstag, 06. Dezember **Adventfeier besinnliche Stunden und Überraschung**
20.00 Uhr Hotel Flatten
- Dienstag, 13. Dezember **Vorstandssitzung** 19:00 Uhr Hotel Flatten

Vorankündigungen

Save the Date – Tag der Ehejubiläen in Eschweiler

Am Sonntag, dem 4. Juni 2023 findet in Eschweiler wieder der Tag der Ehejubiläen in der Festhalle Dürwiß statt. Eingeladen sind alle Eschweiler Ehepaare, die 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind. Anmeldungen sind ab Anfang 2023 möglich, entsprechende Anmeldeformulare sind dann in den katholischen Pfarrbüros erhältlich oder können im Internet unter www.katholisch-eschweiler.de heruntergeladen werden.



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

VIELEN DANK!

Spendenkonto • Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende • www.adveniat.de/spenden